

STADT NORDEN

Sitzungsvorlage

Beschluss-Nr: 0657/2023/2.3	Status öffentlich	Datum 22.05.2023	Wahlperiode 2021 - 2026						
<u>Tagesordnungspunkt:</u> Vereinsbeitritt "Gesundes Ostfriesland e.V."									
<u>Beratungsfolge:</u> <table><tr><td>14.06.2023</td><td>Tourismus- und Wirtschaftsausschuss</td><td>öffentlich</td></tr><tr><td>28.06.2023</td><td>Verwaltungsausschuss</td><td>nicht öffentlich</td></tr></table>				14.06.2023	Tourismus- und Wirtschaftsausschuss	öffentlich	28.06.2023	Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich
14.06.2023	Tourismus- und Wirtschaftsausschuss	öffentlich							
28.06.2023	Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich							
<u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u> Spieß, 2.3		<u>Organisationseinheit:</u> Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing							

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Norden tritt dem Verein „Gesundes Ostfriesland e.V. bei. Die Mittel sind im Haushalt zu berücksichtigen.

Finanzen

Finanzielle Auswirkungen	Ja ☒	Betrag: <u>p.a. 1.000,00</u> €
	Nein ☐	
Hh-Mittel stehen im Haushaltsjahr 2023 zur Verfügung	Ja ☐	Haushaltsstelle: _____
	Nein ☐	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Folgejahre	Ja ☒	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein ☐	
Folgekosten	Ja ☒	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein ☐	
Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt?	Ja ☒	(welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein ☐	

Personal

Personelle Auswirkungen	Ja ☒	Benennung einer handlungsberechtigten Person _____
	Nein ☐	(s. ggfls. auch Erläuterungen in der Sach- und Rechtslage)

Strategische Ziele

1. Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken, weil ☐
2. Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen, weil durch die Mitgliedschaft ein Mitwirken an der Verbesserung der Gesundheitsförderung und der Gesundheitsversorgung der Menschen in Ostfriesland möglich ist. ☒
3. Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt, weil ☐
4. Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt, weil ☐
5. Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte, weil ☐
6. Wir stärken Norden als Mittelzentrum, weil die Mitglieder nachhaltige, umsetzungsorientierte und soziale Veränderungsprozesse anstoßen und umsetzen wollen und die Stadt Norden mit einer Mitgliedschaft davon profitieren kann. ☒
7. Wir unterstützen die Flüchtlingshilfe, weil ☐
8. Wir fördern den Klimaschutz, weil ☐
9. Wir fördern die Teilhabe von Menschen mit Behinderung in allen Bereichen der Stadt Norden, weil ☐

(Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)

Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)
Eine Mitgliedschaft im Verein "Gesundes Ostfriesland e.V." wovon die Gesundheitsakteure in Norden profitieren und Einfluss auf die zukünftigen Entwicklungen in diesem Bereich haben.

Andere Ziele: ☐

Sach- und Rechtslage:

Beitritt zum Verein „GESUNDES OSTFRIESLAND e.V.“ mit Sitz in Georgsheil

Hintergrund:

Ostfriesland sieht sich wie viele andere Regionen mit Herausforderungen in der Prävention und Gesundheitsversorgung der Bevölkerung konfrontiert. Beispiele sind die Überalterung der Gesellschaft mit dem damit einhergehenden geänderten Versorgungs-, Präventions- und Pflegebedarf, Fachkräftemangel im ärztlichen und pflegerischen Bereich sowie die Finanzierung der Gesundheitsversorgung. Auf der anderen Seite eröffnen sich auch durch Digitalisierung, Big Data oder Künstliche Intelligenz neue Möglichkeiten und Chancen.

Aus den Herausforderungen an die Prävention und Gesundheitsversorgung und aus den daraus resultierenden Chancen wurde auf Initiative von Dr. Philipp Walther eine langfristige, sektorenübergreifende, integrierte Planung und Steuerung im Rahmen eines Masterplan „Gesundes Ostfriesland“ vorgeschlagen. Das Vorhaben baut auf den bestehenden Projekten zum Zentralklinikum der Stadt Emden und des Landkreises Aurich sowie dem „Masterplan Weser-Ems“ der Arbeitsgemeinschaft der Landkreise und kreisfreien Städte in Weser-Ems mit zwei Hauptthemen auf:

1. Vernetzung der Gesundheitsakteure und Schaffung eines digitalisierten Zugangs für Bürgerinnen und Bürger und Patientinnen und Patienten durch ein Gesundheitsportal. Gesundheitsakteurinnen und -akteure sind hierbei alle Personen und Institutionen, die in Ostfriesland mit der Gesundheitsförderung und -versorgung im Zusammenhang stehen.
2. Strategie gegen den Fachkräftemangel durch Planung und Umsetzung einer langfristigen und nachhaltigen Gewinnung und Sicherung von qualifizierten Fachkräften für die Region durch Einbindung und Abstimmung aller Gesundheitsakteurinnen und -akteure in Ostfriesland.

Um die identifizierten Handlungsfelder weiter zu bearbeiten und in Projekte umzusetzen, ist im Rahmen einer Zukunftswerkstatt der Gesundheitsakteurinnen und -akteure Ostfriesland die Gründung eines Vereins beschlossen worden.

Zweck und Aufgaben:

1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
2. Zweck des Vereins ist insbesondere die Verbesserung der Gesundheitsförderung und der Gesundheitsversorgung der Menschen in Ostfriesland sowie die Stärkung und Vernetzung der in Ostfriesland tätigen Gesundheitsakteurinnen und -akteure. Der Verein stellt ein umfassendes Experten- und Expertenwissen zur Verfügung.
3. Der Verein fördert die Digitalisierung und digitale Transformation der Gesundheitsförderung und -versorgung.
4. Vor diesem Hintergrund widmet sich der Verein insbesondere folgenden Schwerpunkten:
 - a. Die Mitglieder wollen nachhaltige, umsetzungsorientierte und soziale Veränderungsprozesse anstoßen und umsetzen.
 - b. Der Verein bietet die Möglichkeit der Durchführung von Kooperationen, Veranstaltungen und Projekten im Bereich der Gesundheitsakteurinnen und -akteure in Ostfriesland.
 - c. Der Verein bietet die Möglichkeit, Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger der verschiedenen Gesundheitsbereiche in Ostfriesland kennenzulernen, gemeinsam interaktive Kommunikationswege verbindlich zu nutzen, sich gemeinsam für die Region zu engagieren und das Netzwerk zu nutzen.

- d. Durch die Ermöglichung von gemeinsamen Aktivitäten und Maßnahmen (Projekte und Veranstaltungen) schafft der Verein einen Mehrwert für die Gesundheitsakteurinnen und -akteure in Ostfriesland.
5. Zur Durchführung und Unterstützung des Satzungszwecks kann der Verein mit anderen Einrichtungen jedweder Art zusammenarbeiten. Er kann sich insbesondere an anderen Unternehmen, Vereinen oder sonstigen Institutionen beteiligen, soweit diese Beteiligung der Durchführung der Vereinszwecke zu dienen geeignet ist. Im Übrigen kann der Verein zum Zwecke der Auslagerung bestimmter Tätigkeitsbereiche Gesellschaften gründen, deren Unternehmenszwecke dieser Satzung entsprechen. Etwaige Gewinne dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke Verwendung finden.

Mitglieder

Mitglied des Vereins können juristische und natürliche Personen werden, die ein Interesse an Zweck und Aufgaben des Vereins haben.

Beitragsverpflichtung

Die Mitglieder des Vereins sind verpflichtet einen Mitgliedsbeitrag zu leisten. Dieser Beitrag beträgt:

- für Einzelpersonen: 12,- EUR;
- für Vereine: 25,- EUR;
- für Unternehmen:
 - bis 50 Beschäftigte: 125,- EUR
 - bis 249 Beschäftigte: 250,- EUR
 - ab 250 Beschäftigte: 500,- EUR;
- für Kommunen: 1000,- EUR.

Letzte Vorbereitungstreffen

Das letzte Vorbereitungstreffen zur Vereinsgründung „Gesundes Ostfriesland e.V.“ am 04.05.2023 in Georgsheil mit 20 Teilnehmenden in Präsenz und weiteren 12 Online-Teilnehmenden hat Frau Spieß als Vertretung der Stadt Norden teilgenommen.

In der Diskussion sind einige Fragestellungen aufgeworfen worden, die sicherlich zukünftig noch weiterbearbeitet werden:

- Arbeitseinstellung der Generation Z berücksichtigen („Da kommt was auf uns zu“)
- zum Thema Akquise von Fachkräften: Umstrukturierung von Arbeitsplätzen in Relation internationaler Qualifizierungsmöglichkeiten, insb. im Bereich der Pflege (am Beispiel der Niederlande)
- Abbau der Bürokratie, insb. bei Einstellung von Ärzten aus dem Ausland, monatelanger Bearbeitungsprozess
- Innovative Modellprojekte anpacken und ausprobieren, Unterstützung auf Bundes-/Landesebene wurde zugesagt, wirkliche Hilfe wird hier bislang jedoch noch nicht erfahren
- Anmerkung zum Thema „Kinderversorgung“: viele arbeitswillige und qualifizierte weibliche Fachkräfte sind vorhanden, werden jedoch wegen Schwierigkeiten der Kinderbetreuung ausgebremst. Auch Wegezeiten ein Problem für Teilzeitbeschäftigte.
- verheiratete MFA sehen Hürde zum Weiterbildungsinteresse „VERAH/EVA“ in niedrigem Einkommen und klassischer Rollenverteilung. Sozialversicherungspflichtige Erwerbstätigkeit „lohnt hier für viele nicht“

Zum weiteren Vorgehen:

- Der Satzungsentwurf geht zur Prüfung der Gemeinnützigkeitsvoraussetzungen an das Finanzamt.
- Der Rat der Stadt Emden wird über eine Beteiligung am Verein „Gesundes Ostfriesland e.V.“ am 29.06.2023 entscheiden.
- Die Vereinsgründung ist für den **03.07.2023 um 15:00 Uhr in der FTZ in Georgsheil** geplant.

Im Anhang befinden sich der aktuelle Satzungsentwurf und die vorgeschlagene Beitragsordnung.

Anlagen:

- Satzungsentwurf
- Beitragsordnung